

**RS OGH 2011/12/12 16Ok8/10,
4Ob93/12y, 16Ok6/12, 4Ob102/17d,
6Ob229/17w, 7Ob49/19k, 9Ob80/19h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.2011

Norm

ZPO §503 E4c5

AußStrG 2005 §66 AIVC

KartG 2005 §38

Rechtssatz

Werden Feststellungen aufgrund eines Sachverständigengutachtens getroffen, kann der Oberste Gerichtshof die generelle Eignung der gewählten Methode überprüfen, nicht aber das Ergebnis der Anwendung einer an sich geeigneten Methode.

Entscheidungstexte

- 16 Ok 8/10

Entscheidungstext OGH 12.12.2011 16 Ok 8/10

Beisatz: Die Fragen, ob der Sachverständige eine an sich geeignete Methode richtig angewandt hat und ihm dafür eine ausreichende Datenmenge zur Verfügung stand, betreffen die Überzeugungskraft des Gutachtens und damit die Beweiswürdigung. (T1)

Beisatz: Hier: Eignung des hypothetischen Monopolistentests (SSNIP-Tests) zur Marktabgrenzung im Kartellverfahren. (T2)

Veröff: SZ 2011/148

- 4 Ob 93/12y

Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 93/12y

Vgl auch

- 16 Ok 6/12

Entscheidungstext OGH 02.12.2013 16 Ok 6/12

Beis wie T1

- 4 Ob 102/17d

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 102/17d

- 6 Ob 229/17w

Entscheidungstext OGH 28.03.2018 6 Ob 229/17w

- 7 Ob 49/19k

Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 49/19k

Auch

- 9 Ob 80/19h

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 9 Ob 80/19h

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127336

Im RIS seit

18.01.2012

Zuletzt aktualisiert am

20.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at